

# Personalfragebogen

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Familienstand / Nationalität: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ + Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer / E-Mail: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Sozialversicherungsnummer: \_\_\_\_\_  
(z. B. 50 010180 A 123; nicht die von der Krankenkasse vergebene Versichertennummer!)

Geburtsname: \_\_\_\_\_  
(Angabe nur erforderlich, sofern noch keine Sozialversicherungsnummer vergeben wurde)

Geburtsort: \_\_\_\_\_  
(Angabe nur erforderlich, sofern noch keine Sozialversicherungsnummer vergeben wurde)

Krankenkasse: \_\_\_\_\_  
(Bitte eine aktuelle Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse beifügen!)

Waren Sie am 31.12.2002 privat krankenversichert? ja  nein

Beschäftigungsbeginn (Datum): \_\_\_\_\_ befristet bis: \_\_\_\_\_

Tätigkeitsbezeichnung: \_\_\_\_\_

Wöchentliche Arbeitszeit: \_\_\_\_\_ Stunden / Arbeitstage: Mo – Di – Mi – Do – Fr – Sa - So

Üben Sie weitere Beschäftigungen aus? ja, nicht selbständig  ja, selbständig  nein   
(Falls „ja“, bitte eine Kopie der aktuellen Lohn-/Gehaltsabrechnung(en) bzw. eine Bestätigung des Finanzamts beifügen)

Sind diese Beschäftigungen befristet? ja , bis zum: \_\_\_\_\_ nein

Sind Sie Rentner/in? ja  nein   
(Falls „ja“, bitte eine Kopie des Rentenbescheides beifügen)

Sind Sie Schüler/in / Student/in? ja  nein   
(Falls „ja“, bitte eine Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung beifügen)

Sind Sie Praktikant/in? ja  nein   
(Für Studenten: Bitte für vorgeschriebene Praktika die maßgebliche Studien- und Prüfungsordnung beifügen)

Liegt eine gültige Arbeitserlaubnis oder -berechtigung vor? ja  nein   
(Nur erforderlich, wenn keine deutsche bzw. EU-Staatsbürgerschaft vorliegt; bitte eine Kopie der Arbeitserlaubnis beifügen)

Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor? ja  nein   
(Nur erforderlich, wenn keine deutsche Staatsbürgerschaft vorliegt; bitte eine Kopie der Aufenthaltsgenehmigung beifügen;  
EU- und EWR-BürgerInnen, die sich länger als 3 Monate in Deutschland aufhalten, benötigen eine Aufenthaltsgenehmigung-EU)

Bankbezeichnung: \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Abweichende/r Kontoinhaber/in: \_\_\_\_\_  
(wenn nicht o. g. Name des Arbeitnehmers / der Arbeitnehmerin)

Bruttogehalt: € \_\_\_\_\_ /Monat bzw. € \_\_\_\_\_ /Stunde

Haben Sie Kinder? ja  nein   
 (Bitte fügen Sie eine Kopie der Geburtsurkunde bei; Sie sparen somit den Zuschlag zur Pflegeversicherung)

Sind Sie in einem Versorgungswerk rentenversichert? ja  nein   
 (Bitte Beleg des Versorgungswerks und Befreiungsbescheinigung des Rentenversicherers beifügen)

**Lohnsteuerabzug:**

(Angaben nur notwendig, wenn keine Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug beigelegt ist)

Gemeinde / Finanzamt: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Allg. Gemeindeschlüssel (AGS)/Finanzamtsnummer: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Steuer-Identifikationsnummer (IdNr): \_\_\_\_\_

Steuerklasse/ Konfession: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Zahl der Kinderfreibeträge: \_\_\_\_\_

**VWL-Vertrag:**

(Angaben nur notwendig, wenn kein VWL - Vertrag beigelegt ist)

Betrag / AG-Anteil: € \_\_\_\_\_ / € \_\_\_\_\_

Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

Bankbezeichnung: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Empfänger (Institut): \_\_\_\_\_

Vertragsart: Geldsparvertrag  Bausparvertrag  Vermögensbeteiligung   
 (zutreffendes bitte ankreuzen)

Vertragsbeginn: \_\_\_\_\_

**Firmen-Pkw:** 1-%-Versteuerung  Fahrtenbuch   
 (zutreffendes bitte ankreuzen)

Bruttolisten-Neupreis: € \_\_\_\_\_  
 (inkl. Sonderausstattung; Rechkungskopie bitte beifügen)

Entfernung Wohnung – Arbeitsstätte: \_\_\_\_\_ km

**Betriebliche Altersvorsorge:**

(Direktversicherung  Pensionskasse  Pensionsfonds  Unterstützungskasse  Direktzusage   
 (zutreffendes bitte ankreuzen)

Jahresbeitrag: € \_\_\_\_\_  
 (Bitte eine Kopie der Versicherungspolice beifügen)

Zahlungsweise: monatlich  jährlich

Gehaltsverzicht / -umwandlung: ja  nein

Ich erkläre, vorstehende Fragen über meine Person und meine Beschäftigung wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Ich verpflichte mich, alle Veränderungen, die die Beantwortung vorstehender Fragen betreffen, meinem/r Arbeitgeber/in unverzüglich mitzuteilen.

\_\_\_\_\_  
 (Datum)

\_\_\_\_\_  
 (Unterschrift Arbeitnehmer/in)

## Nur für geringfügig entlohnte oder kurzfristig Beschäftigte:

### Status bei Beginn der Beschäftigung

(Bitte kreuzen Sie an, welcher Status bei Beginn Ihrer Beschäftigung vorliegt)

<input type="checkbox"/>	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	Selbständige/Selbständiger
<input type="checkbox"/>	Studentin/Student	<input type="checkbox"/>	Arbeitslose/Arbeitsloser
<input type="checkbox"/>	Schulentlassene/Schulentlassener	<input type="checkbox"/>	Sozialhilfeempfängerin/-empfänger
<input type="checkbox"/>	Studienbewerberin/Studienbewerber	<input type="checkbox"/>	Hausfrau/Hausmann
<input type="checkbox"/>	Wehr-/Zivildienstleistender	<input type="checkbox"/>	Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer in Elternzeit
<input type="checkbox"/>	Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/>	Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer
<input type="checkbox"/>	Sonstiges: .....	<input type="checkbox"/>	

### Weitere Beschäftigungen

#### a) für *geringfügig entlohnte* Beschäftigte:

Es besteht/bestehen derzeit ein oder mehrere Beschäftigungsverhältnis(se) bei (einem) anderen Arbeitgeber(n)

Nein

Ja. Ich übe derzeit folgende Beschäftigung aus:

Beschäftigungsbeginn	Arbeitgeber/in mit Adresse	Die weitere Beschäftigung ist ...
1.		<input type="checkbox"/> geringfügig beschäftigt <input type="checkbox"/> nicht geringfügig beschäftigt
2.		<input type="checkbox"/> geringfügig beschäftigt <input type="checkbox"/> nicht geringfügig beschäftigt
3.		<input type="checkbox"/> geringfügig beschäftigt <input type="checkbox"/> nicht geringfügig beschäftigt

Anmerkung: Eine geringfügig entlohnte – für den/die Arbeitnehmer/in abgabenfreie – Beschäftigung liegt vor, wenn das monatliche Arbeitsentgelt regelmäßig 450,- EUR nicht übersteigt.

Bei Addition der Bruttoarbeitsentgelte aus der/den bereits ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigung(en) und der von diesem Fragebogen betroffenen (neuen) geringfügig entlohnten Beschäftigung ergibt sich ein Betrag, der regelmäßig 450,- EUR im Monat übersteigt.

Nein

Ja

#### b) für *kurzfristig* Beschäftigte:

Im laufenden Kalenderjahr habe ich bereits eine / mehrere befristete Beschäftigung(en) ausgeübt.

Nein

Ja, ich habe folgende Beschäftigungen ausgeübt:

Beginn und Ende der Beschäftigung	Arbeitgeber/in mit Adresse
1.	
2.	
3.	

Anmerkung: Eine kurzfristige – für den/die Arbeitnehmer/in und Arbeitgeber/in ggf. abgabenfreie – Beschäftigung liegt vor, wenn dieses Arbeitsverhältnis innerhalb eines Kalenderjahres auf drei Monate oder 70 Arbeitstage im Voraus vertraglich begrenzt wird und nicht berufsmäßig ausgeübt wird.

## Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit / Leistung eines Eigenanteils

Die geringfügig entlohnte Beschäftigung eines/einer Arbeitnehmer(s)/in ist u. a. rentenversicherungspflichtig, d. h. es müssen eigene Beiträge zur Rentenversicherung entrichtet werden. Er/sie kann aber durch eine schriftliche Erklärung gegenüber dem/der Arbeitgeber/in auf die Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung verzichten und sich damit bereit erklären, keinen eigenen zusätzlichen Beitrag an die Rentenversicherung zu entrichten.

Ich möchte keinen eigenen Anteil von derzeit 3,6 % meines Bruttogehaltes zur Rentenversicherung leisten:

- Ab dem Tag des Beschäftigungsbeginn  
 Ab dem Tag des Eingang der Verzichtserklärung  
 Ab dem \_\_\_\_\_  
 Es besteht/bestehen (eine) weitere geringfügige Beschäftigung(en), in der ich schriftlich gegenüber dem/der Arbeitgeber/in auf die Zahlung eines eigenen Anteils verzichtet habe (= auf die Rentenversicherungspflicht verzichtet habe).

### Erläuterung zur Rentenversicherungsfreiheit

Um volle Ansprüche in der Rentenversicherung zu erwerben, soll der/die geringfügig entlohnte Beschäftigte den Pauschalbeitrag des Arbeitgebers in Höhe von 15% des Bruttoentgelts durch einen zusätzlichen eigenen Beitrag von **z. Zt. 3,6 %** von seinem/ihrer geringfügigen Bruttogehalt bis auf die volle Beitragshöhe aufstocken. Er/Sie erhält dadurch ggf. Ansprüche auf Erwerbsminderungsrente und Rehabilitationsleistungen nach Erkrankungen.

Ein Verzicht auf die Rentenversicherungspflicht muss schriftlich gegenüber dem/der Arbeitgeber/in erklärt werden. Die Erklärung wirkt rückwirkend vom Zeitpunkt des Beschäftigungsbeginns an, wenn sie innerhalb von zwei Wochen nach Aufnahme der geringfügigen Beschäftigung erklärt wird und der/die Arbeitnehmer/in nichts anderes verlangt. Ansonsten beginnt die Rentenversicherungsfreiheit ab dem Tag, der dem Eingang der Verzichtserklärung bei dem/der Arbeitgeberin folgt, sofern der/die Arbeitnehmer/in keinen späteren Zeitpunkt bestimmt.

Der Verzicht auf die Rentenversicherungspflicht wirkt für die gesamte Dauer der Beschäftigung und kann nicht widerrufen werden. Übt ein/eine Arbeitnehmer/in nebeneinander mehrere geringfügige Beschäftigungen aus, kann er/sie nur einheitlich auf die Versicherungspflicht in der Rentenversicherung verzichten. Die einem/einer Arbeitgeber/in ausgehändigte Verzichtserklärung gilt zugleich für die weiteren geringfügig entlohten Beschäftigungsverhältnisse. Der/die Arbeitnehmer/in muss die Arbeitgeber, bei denen er/sie gleichzeitig beschäftigt ist, über diesen Verzicht informieren.

#### 1. Beispiel:

Ein Arbeitnehmer erhält monatlich 450 € brutto und hat auf die Rentenversicherungspflicht **verzichtet**, d. h. er will **keinen** Eigenanteil leisten. Dieser Arbeitnehmer bekommt vom Arbeitgeber 450 € netto ausgezahlt. Der Arbeitgeber muss zusätzlich 30 % des Bruttomonatsgehalts an den zuständigen Sozialversicherungsträger, die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, entrichten. Diese teilen sich wie folgt auf:

13% KV	58,50 €
15% RV	67,50 €
2% Pauschalsteuer	9,00 €
Gesamt:	<u>135,00 €</u>

#### 2. Beispiel:

Ein Arbeitnehmer erhält monatlich 450 € brutto und hat **nicht** auf die Rentenversicherungspflicht **verzichtet**, d. h. er will einen Eigenanteil leisten. Dieser Arbeitnehmer bekommt nach Abzug seines Rentenversicherungsbeitrags von 3,6 % (= 16,20 €) vom Arbeitgeber 433,80 € netto ausgezahlt. Der Arbeitgeber muss zusätzlich die im ersten Beispiel erwähnten 135,00 € (= 30 % von 450,00 €) an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See entrichten.

#### Erläuterung zur Berechnung des Arbeitnehmeranteils:

Der Rentenversicherungsbeitragssatz liegt z. Zt. bei 18,6 %. Da der Arbeitgeber bei einer geringfügigen Beschäftigung nur 15 % vom Bruttogehalt als Rentenversicherungsbeitrag an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See zahlt, muss der Arbeitnehmer bei Verzicht auf die Rentenversicherungspflicht den Differenzbetrag i. H. v. 3,6 % selbst tragen. Im o. g. Beispiel muss dieser Arbeitnehmer 3,6 % seines Bruttogehalts von 450,00 € (= 16,20 €) selbst tragen. Dieser Betrag wird vom Bruttogehalt abgezogen, so dass dem Arbeitnehmer 433,80 € verbleiben.

**Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, meinem/meiner Arbeitgeber/in alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Der/die Arbeitgeber/in hat mich auf die Möglichkeit des Verzichts auf die Rentenversicherungsfreiheit hingewiesen.**

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Arbeitnehmer/in)